

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von Johann Zacharias Kiernander, Johann Philipp Fabricius und Daniel Zeglin.

Kiernander, Johann Zacharias
Fabricius, Johann Philipp
Zeglin, Daniel

Cuddalore, 01.04.1740-05.09.1740

Juli 1740

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permission, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-188013

der Thallan zu lassen, selbst man nicht anders fortgesetzt. Kommt.
Am folgenden Morgen, nämlich
Donnerstag den 25. 5. d. d. haben die Thallan die Beyer fort, und der Thallan
sind blieh mit der größten Gastlichkeit. So aber die Beyer so kalt, die
ne in einem stürmischen Wintersturm im December oft in Entschuldung
zu sein erfolgt. Dem ungeachtet aber gab es nicht weniger von
9. 10. Uhr her die Donnerstags und Dienstag. So geschah, wie
falls alle dem Schiff bei dem, vorzüglich die Beyer, das Gott
Lieb, eine große Befriedigung. Eine Person, nämlich Thallan, so zu
einer Kanone geführt, wurde das und sehr gegen die andere
Seite des Schiffes, daher der Schiff Medikus einen sehr starken
an den Kopf bekam, daher so sehr Tage zu sehr die Beyer
Mittwoch gegen 4. Uhr, da er ein wenig in der Beyer mit
folgte, und man es schon, ob schon ein großer Gastlichkeit der
über, indem sie die Thallan selbst zu Beyer führen, Vorposten
man, ob man im Lager war. Offen stehen mit einem Beyer der
der fortgesetzt wird, so dann sich so sehr, die Thallan folgen,
und mit der gegen den und Thallan geht fort, außer daß
die Geschalt der Thallan das Schiff, die man vorantsetzt, auf
gegen bei 10. Uhr, die Thallan die Beyer, die Beyer.
aber nach einer Stunde, da man mit großer Mühe ein Beyer
in Ordnung gebracht, und so im Beyer der, nach dem Beyer
nicht aufzuheben. Der Thallan mit der größten Gastlichkeit
sind, so daß der ganze Thallan die Beyer, die Beyer
Thallan selbst, und der Thallan im ganzen Thallan die Beyer. Und
deshalb man um den Thallan zu Beyer angefangen, auf die
Gastlichkeit der Thallan nicht zu Beyer, die Beyer die Beyer
Gastlichkeit der Thallan zu Beyer, so gab es in dem Thallan
große Thallan die Thallan die Beyer, so daß das Schiff
Thallan eine Beyer zu Beyer sich und bald auf die Beyer, bald
auf der anderen Seite der Thallan. Gleiches auf die Beyer
so sehr, als die Thallan die Beyer, der ganze Thallan die Beyer
Schiff eine oder andere Thallan der Thallan der Thallan
aber. So ist jeder zu Beyer, daß die Beyer alle Thallan
sind, die Beyer Beyer, dann so sind die Thallan, so daß
sind, daß die Thallan so sind Schiff Kommt, nicht in die Thallan
der Thallan sind Thallan der Thallan, sondern die Thallan, so daß
nicht die Thallan sind, bald die Beyer abläßt. Und so
war um die Beyer, die man sollte fortgesetzt Thallan
fast

[illegible]

gahet gut fahd.

Donnerstag d. 20. h. d. starb ein Oeldub, und erschoß Nascent,
tugge, unter Verlesung wird passage aus dem Englischen,
Simplicius und primarium großt für abgegründet. Der Oeldub
Wozu es signatlich gestirret, fassen: der Wertmann fündet
Leib der Pott, bei auf in Tag, da da der fien fudt, wieder gely
stind

in 2. h. Aug. sah die in Tropicum Capricorni passirt.

Freitag d. 21. h. d. gutte und gute sind abermaß 2. matro-
sen auf dem Schiff ney nimanen gestorben.

Montag d. 24. h. d. passirt die drey Gottes Guade
abends zum andernmal die Linie. Es ist gelobet, daß
es mit ihm fide in fress lang der Raft mehr bringt.
Die fah in ungleublich Abolung das nuch.

Freitag d. 16. h. d. stund bei der Mafzel der drey Capi-
tain und drey 3. oberste Matet oder Schiffbedienten, und
sechshen Passagiers stund zusammengelegt vor den Abfess
zum Land fah stund, Abfess zu encouragierung
der Patente gehalten in fress pflegt. die summa bring
5. th. Noth jeder Passagier leyte 1. Crout bey.

Mittwoch d. 17. h. d. kam die gog Abend in dreyer latitude
dinem, stund das unterste der Dindlich fah der Ceylon
leyte, namlig 5. grad 50. min. drey stund gar fliffen
nach Land und geyhen, aber nicht antwort. die Raft fah,
bey lag die stille.

Donnerstag d. 18. h. d. frucht mit 5. Ufr fah die drey
und dreyen, so viel mit der Wind zu leyte, stund das drey stund, und
Ceylon drey zu kammen, stund man aller Kommissung nach
stund zu stund stund drey stund von Ceylon ydcommen. drey stund
der longitude man man so kammen signatlich gestirret fah auf der
Pog, drey das accurate fress auf die Insel Ceylon in fliffen
es fah fliffen fah. Es stund auf drey stund Tag drey stund
nach Land und geyhen. Mittage drey latitude 6. grad 20. min.
stund mit 8. Ufr drey stund die drey stund gestirret drey stund
und stund mit drey stund stund, man man drey stund, namlig
drey stund, drey stund, stund von dem Nordstern drey stund, an
drey stund, die drey matrosen fah Commodit fah und fah, an
Mangel der drey stund nicht stund gestirret fah, und